

ParTec AG

ParTec AG: ParTec AG erweitert Wertschöpfungskette und stellt sich als Komplettintegrator von Quantencomputern noch breiter am Markt auf

ParTec AG / Schlagwort(e): Sonstiges/Sonstiges

ParTec AG: ParTec AG erweitert Wertschöpfungskette und stellt sich als Komplettintegrator von Quantencomputern noch breiter am Markt auf

21.09.2023 / 11:28 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

ParTec AG erweitert Wertschöpfungskette und stellt sich als Komplettintegrator von Quantencomputern noch breiter am Markt auf

München, 21. September 2023. Die ParTec AG (ISIN: DE000A3E5A34 / WKN: A3E5A3) baut ihre Geschäftsaktivitäten strategiegemäß weiter aus. Zusätzlich zu den bisherigen Schwerpunkten in der Entwicklung und Herstellung von modularen Supercomputern sowie begleitender Systemsoftware wird das Unternehmen künftig auf dem Gebiet des Quantencomputing auch als sogenannter „Full-stack integrator“, also als Hersteller von Quantencomputersystemen, auftreten und so seine Wertschöpfungskette erweitern. ParTec wird eine umfassende Qubit-agnostische Lösung bereitstellen, die auf einem komponentenbasierten Design basiert. Diese ermöglicht es Kunden von einem Anbieter verschiedene Quanten-CPU-Technologien unterschiedlicher Hersteller in einer einheitlichen Systemarchitektur zu erhalten und damit das jeweils beste, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene, System zu nutzen.

Ende der Insiderinformation

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zu dieser Mitteilung:

Erläuterungsteil

Im Rahmen dieser strategischen Erweiterung wird ParTec ein neues Produktionswerk in München für die Montage und Prüfung kryogener und nicht-kryogener Systeme bauen. Die Investitionskosten werden sich im ersten Schritt voraussichtlich auf fünf Mio. Euro belaufen. Die „ParTec Quantum Factory“ soll im zweiten Halbjahr 2024 den Betrieb aufnehmen.

Bernhard Frohwitter, CEO der ParTec AG: “Die heutigen Lösungen von Quantencomputern sind monolithische Designs, meist von Entwicklern von Qubit-Technologien. Dieser Ansatz birgt erhebliche Risiken für die Kunden, insbesondere die Bindung an einen bestimmten Anbieter und eine bestimmte Technologie. Unsere Technologie ermöglicht die herstellerunabhängige Zusammenarbeit, mit der wir Kunden umfassende Quantenkomplettlösungen anbieten können.”

ParTec plant, seinen ersten Quantencomputer 2024 auf den Markt zu bringen. Zu den Erfolgen von ParTec im Bereich des Quantencomputings gehört unter anderem die Entwicklung von QBridge, einer Softwarelösung, die die nahtlose Einbettung von Hochleistungs- und Quantencomputern ermöglicht, und gemeinsam mit Quantum Machines, einem israelischen Entwickler von Quantenkontroll- und Orchestrierungsprodukten, entstanden ist. Daneben arbeitet ParTec mit Nachdruck an der Erweiterung ihrer in modularen Supercomputern eingesetzten Software Parastation Modulo. Diese Erweiterung, Parastation Modulo 2.0, soll die Brücke zu in den modularen Supercomputer einzubettende Quantencomputern schlagen. Darüber hinaus wird ParTec eine supraleitende Komplettlösung sowie eine Cloud-basierte Benutzerzugangs- und Verwaltungssoftware-Infrastruktur für die israelische Nationale Quanteninitiative INQI liefern und gemeinsam mit NVIDIA und dem Jülich Supercomputing Centre (JSC) ein neues Labor zur Erforschung des hybriden Quantencomputings einrichten.

Eine Studie der International Data Corporation (IDC) prognostiziert, dass die Ausgaben für Quantencomputer von 1,1 Milliarden Dollar im Jahr 2022 auf 7,6 Milliarden Dollar im Jahr 2027 steigen werden, mit einer jährlichen Wachstumsrate (2023-2027, CAGR) von 48,1 %. Laut IDC werde „Quantencomputing die Fähigkeit von Unternehmen, einige der komplexesten Herausforderungen zu lösen, revolutionieren.“

Über die ParTec AG:

Die ParTec AG ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von modularen Supercomputern und

Quantencomputern sowie begleitender Systemsoftware. Ihr Angebot umfasst den Vertrieb zukunftsweisender High Performance Computer (HPC) und Quantencomputer (QC) sowie Beratungs- und

Supportdienstleistungen in allen Bereichen der Entwicklung, des Baus und des Betriebs dieser

hochentwickelten Systeme. Der Ansatz der dynamischen Modularen System Architektur (dMSA) stellt ein

Alleinstellungs- und Erfolgsmerkmal der ParTec AG dar. Weitere Informationen zum Unternehmen sowie zu

den innovativen Lösungen der ParTec AG im Bereich des High Performance Computing und des Quantencomputing sind unter www.par-tec.com zu finden.

Investor Relations Manager

edicto GmbH

Dr. Sönke Knop / Doron Kaufmann

partec@edicto.de

+496990550551

Kontakt für Presseanfragen:

E-Mail: press@par-tec.com, Telefon: +4915122675393

21.09.2023 CET/CEST Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <https://eqs-news.com>

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	ParTec AG Possartstr. 20 81679 München Deutschland
E-Mail:	investor-relations@par-tec.com
Internet:	www.par-tec.com
ISIN:	DE000A3E5A34
WKN:	A3E5A3
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Frankfurt (Scale), München
EQS News ID:	1731587
Ende der Mitteilung	EQS News-Service